

Jetzt anmelden für die Juleica

GARBSEN (STP). Die Stadt Garbsen bietet im Frühjahr einen Juleica-Grundkurs für Jugendliche ab 15 Jahren an. Die Ausbildung zur Jugendgruppenleiterin und zum Jugendgruppenleiter richtet sich an Jugendliche und junge Erwachsene, die sich in der Jugendarbeit und im Verein engagieren wollen. Der Kurs ist unterteilt in einen Wochenendblock im Freizeithaus Garbsen am 15. und 16. März sowie einen Block vom 7. bis 12. April in der Finnhütte Wennigsen inklusive Übernachtung.

Die beiden Seminarblöcke sind Bestandteil der Ausbildung und daher für die Teilnehmerin-

nen und Teilnehmer Pflicht. Um nach der erfolgreichen Teilnahme an dem Kurs eine Juleica beantragen zu können, müssen folgende weitere Voraussetzungen erfüllt sein: Das 16. Lebensjahr ist erreicht und eine Bescheinigung für einen erfolgreich absolvierten Erste-Hilfe-Kurs liegt vor.

Die Kosten für die Ausbildung betragen 65 Euro. Darin enthalten sind Lehrgangsmaterial, Übernachtung und Verpflegung. Weitere Informationen zur Juleica gib es auf www.juleica.de und bei der Abteilung Jugend und Integration der Stadt unter Telefon (05131) 707571 oder -572.

Klosterkammer Hannover fördert die Garbsener Tafel

GARBSEN. Die Tafel Garbsen e.V. freut sich über eine großzügige Förderung der Klosterkammer Hannover, die damit die Einrichtung einer neuen Ausgabestelle in der Ottostraße unterstützt. Die Klosterkammer übernimmt 50 Prozent der Kosten für die Ausstattung von Kühlzellen, Regalen, Tischen, einer Teeküche und Kühlschränken.

„Diese Unterstützung erleichtert uns den Aufbau der neuen Einrichtung enorm“, sagt Tilmann Schulze-Wolf, Vorstands-

mitglied der Tafel Garbsen. „Besonders freut es uns, dass wir so den Menschen in Garbsen, die von Armut betroffen sind, eine gut eingerichtete Ausgabestelle bieten können.“

Die Tafel Garbsen e.V. setzt sich dafür ein, armutsgefährdeten Menschen in der Region mit Lebensmitteln und anderen wichtigen Hilfsgütern zu unterstützen. Durch die großzügige Förderung wird diese wichtige Hilfe weiter ausgebaut und verbessert.

NOTDIENSTE

Bereitschaftsdienstpraxis im Klinikum Region Hannover, Krankenhaus Neustadt, Lindenstr. 75, 31535 Neustadt a. Rbge; Mittwoch und Freitag von 17-21 Uhr, Samstag, Sonntag, Feiertag von 10-14 Uhr und von 17-20 Uhr.

KRANKENTRANSPORTE UND BEHINDERTENFAHRTEN

Telefon: bundesweit 19222 und Fahrdienst für nicht gefähige Patienten bundesweit 116117; Montag, Dienstag, Donnerstag: ab 19 Uhr; Mittwoch, Freitag: ab 15 Uhr; Samstag, Sonntag, Feiertage: ab 8 Uhr und jeweils bis 7 Uhr des darauf folgenden Tages.

DIENSTBEREITE APOTHEKEN

(So. ab 8.30 Uhr)
Am 8.2. Apotheke Dr. Buttle, Berenbostel, Rote Reihe 18. Am 9.2. Löns-Apotheke, Letter, Im Sande 39. Am 10.2. Bach-Apotheke Dr. Erdal, Altgarbsen, Bachstr. 11. Am 11.2. Kronen-Apotheke, Berenbostel, Osterwalder Str. 1. Am 12.2. Neue Apotheke, Letter, Lange-Feld-Str. 18. Am 13.2. Kosmos-Apotheke im Planetencenter, Garbsen, Planetenring, Planetencenter. Am 14.2. Kosmos im real, Garbsen, Nordwest-Zentrum, Havelser Str. 2-8.

SPRECHZEITEN DER SUCHTBERATUNGS- UND SUCHTBEHANDLUNGS-STELLE GARBSEN/SEELZE:

Jeden Dienstag von 9 bis 11 Uhr in Garbsen, Skorpiongasse 33. Jeden ersten und dritten Mittwoch im Monat von 17 bis 18 Uhr in den Räumen der kath. Kirche Hl. Dreifaltigkeit, Südstraße 9 in Seelze und nach telefonischer Vereinbarung unter

der Nummer (05137) 78859.

BERATUNGSSTELLE FÜR ERZIEHUNGS- UND LEBENSFRAGEN

Am Osterberge 1, Altgarbsen; Sprechzeiten montags bis donnerstags von 9 bis 17 Uhr, freitags von 9 bis 13 Uhr; Telefon (05137) 73857; Erziehungs-, Ehe-, Familien- und Lebensberatung, Hilfen für Schwangere, Schwangerschafts- und Schwangerschaftskonfliktberatung.

OFFENE SPRECHSTUNDE DER AWO-FRAUENBERATUNG SEELZE/GARBSEN:

Jeden Montag von 11 bis 13 Uhr und Mittwoch von 15 bis 17 Uhr in Seelze, Schillerstr. 2. Jeden Dienstag von 10 bis 12 Uhr in Garbsen, Planetenring 10. Weitere Termine nach telefonischer Vereinbarung unter (0152) 09895671 oder (0179) 4493417 und frauenberatung.seelze@awo-hannover.de. Die Beratung ist kostenfrei, vertraulich und auf Wunsch anonym.

MÄDCHEN UND FRAUENZENTRUM GARBSEN E.V.

Beratung bei Krisen, Trennung, All-gemeinen Lebensfragen und häuslicher Gewalt. Planetenring 10, 30823 Garbsen, Telefon (05137) 122221, E-Mail info@frauenzentrum-garbsen.de; Beratung ohne Termin montags 15-17 Uhr, mittwochs 15-18 Uhr, ansonsten mit Termin nach telefonischer Absprache.

TIERÄRZTLICHER NOTDIENST

für Kleintiere von Samstag 12 Uhr bis Montag 7 Uhr, Telefon (05031) 3435.

KommWPlanPlus baut auf bisherigen Fortschritten auf

Forschungsprojekt treibt treibhausgasneutrale Wärmeversorgung voran

GARBSEN (STP). Die Stadt Garbsen geht einen weiteren wichtigen Schritt auf dem Weg zur klimafreundlichen Wärmeversorgung: Im Rahmen des bundesweiten Forschungsprojekts KommWPlanPlus arbeitet Garbsen daran, die derzeit laufende kommunale Wärmeplanung mit konkreten Umsetzungsmaßnahmen zu verknüpfen. Das Projekt unterstützt die Städte Garbsen, Wuppertal und Hagen dabei, nachhaltige Lösungen zu entwickeln und praktisch umzusetzen, um eine treibhausgasneutrale Wärmeversorgung bis spätestens 2040 zu erreichen.

Mit dem Projekt KommWPlanPlus kann die Stadt auf den Erkenntnissen und Fortschritten ihrer im vergangenen Jahr gestarteten kommunalen Wärmeplanung aufbauen. Bereits im Laufe des letzten Jahres wurde im Rahmen der kommunalen Wärmeplanung, in Zusammenarbeit mit dem Energieunternehmen energy, eine umfassende Bestands- und Potenzialanalyse begonnen, um den Wärmebedarf und die energetischen Möglichkeiten in Garbsen systematisch zu erfassen.

Von der Planung zur Praxis: Ziele von KommWPlanPlus
KommWPlanPlus zielt darauf

ab, die oft abstrakte Wärmeplanung in die Praxis zu überführen. Dazu wird eine integrale Umsetzungsplanung entwickelt, die die Zusammenarbeit verschiedener Akteure fördert und komplexe Rahmenbedingungen berücksichtigt. In Garbsen wird das Projekt durch eine über drei Jahre vollständig geförderte Stelle, welche sich gezielt auf die praktische Umsetzung des derzeit in Erarbeitung befindlichen kommunalen Wärmeplans konzentriert, begleitet. „Mit KommWPlanPlus schlagen wir eine entscheidende Brücke zwischen Planung und Umsetzung“, betont Bürgermeister Claudio Pro-

venzano. „Dieses Projekt stärkt Garbsens Position als Vorreiter in der kommunalen Wärmeplanung und bringt uns unserem Ziel einer klimafreundlichen Wärmeversorgung einen großen Schritt näher.“

Wissenschaftliche Begleitung und bundesweite Ergebnisse

Die Stadt profitiert von der engen wissenschaftlichen Begleitung und dem intensiven Austausch mit den Partnerkommunen. Im Rahmen des Projekts werden außerdem Werkzeuge und Methoden entwickelt und erprobt, die die Umsetzung der Wärmeplanung verbessern sollen. Die Ergebnisse fließen in

einen bundesweit nutzbaren Werkzeugkasten ein, der anderen Kommunen als Hilfestellung bei der Wärmewende dient.

Das Verbundvorhaben „KommWPlanPlus – Forschungs- und Entwicklungscluster zur Verknüpfung von kommunaler Wärmeplanung mit der Umsetzungsplanung von integralen Maßnahmen im Quartier“ wird im Rahmen des Förderprogramms „EnEff:Stadt“ vom Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz unter dem Förderkennzeichen 03EN3087G gefördert. Projektträger ist die Forschungszentrum Jülich GmbH.

Weihnachtsmarkt 2024 bringt trotz widrigen Wetters stabiles Ergebnis

Ausschüttung ist wie alle Jahre für die Kinder- und Jugendarbeit bestimmt

STELINGEN (BUDO). Inzwischen zum 27. Mal fand am 3. Adventssonntag der traditionelle Stelinger Weihnachtsmarkt auf dem Schulhof der Grundschule statt, der als einer der Höhepunkte im Dorfgeschehen gilt. Am Mittwochabend nun hat das Organisationsteam mit Dany Schulze-Heuling (Förderkreis der Grundschule) und Christian Hemmer (Freiwillige Feuerwehr) die Überschüsse des letztjährigen Weihnachtsmarktes in Höhe von 5.400 Euro als das dritthöchste Ergebnis seit der Gründung im Jahr 1996 an sechs Empfänger verteilt. Florian Lederer (Freiwillige Feuerwehr) und Nicol Bootz-Sido (Förderkreis der Grundschule) vom Organisationsteam waren leider verhindert.

Gemeinsam ließ man in lockerer Stimmung die Highlights und Impressionen des letztjährigen Weihnachtsmarktes noch einmal Revue passieren. Leider hatte das Wetter die Veranstalter nicht so verwöhnt wie in den Vorjahren. Zeitweiser Regen und starker

Wind stellte sie vor große Herausforderungen, denn es gab ein paar Kollateralschäden bei den Pavillons. Trotz des widrigen Wetters füllte sich mit Einbrechern der Dunkelheit der vor zwei Jahren baulich umgestaltete Platz zusehends. Sogar Stadtbürgermeister Claudio Provenzano ließ es sich nicht nehmen, ein paar Worte an die Besucher zu richten.

Das tolle Rahmenprogramm gefiel allen sehr. Die Kinder hatten ihren Spaß mit der Märchen-erzählerin, dem Basteln und dem Sportangebot in der Turnhalle. Ein paar Dinge hatten sich gegenüber den Vorjahren geändert: Erstmals wurde der neue Grillwagen der Feuerwehr eingesetzt und es gab seit langem wieder Schmalzkuchen vom Stelinger Sporthof. Der Förderkreis der Grundschule erfreute sich über eine rege Nachfrage an seinem neuen Crêpes-Eisen. Um 17 Uhr hatten der Weihnachtsmann und Knecht Ruprecht alle Hände voll zu tun, um ihre Schokoladenweihnachtsmänner unter den

zahlreichen Kindern zu verteilen. Besonders hervorzuheben ist die Unterstützung durch die einzelnen Vereine, durch die der Markt nicht möglich wäre. Die Empfänger wollen ihre jeweilige Spende wie folgt verwenden: Die Ju-

gendfeuerwehr finanziert von ihrem Anteil eine Herbstfreizeit. Der Kindergarten will Bänke für seinen Bewegungsraum anschaffen. Die Grundschule möchte das gesunde Frühstück und eine Projektwoche ermögli-

chen. Der TSV beschafft von seinem Anteil Trainingsmaterial. Die Schützenjugend erhält Verbrauchsmaterial zum Training, und der neu gegründete Förderverein Stelingen will seinen Anteil zweckgebunden ausgeben.



Zusammen mit dem Organisationsteam freuen sich die Empfänger der Ausschüttung über ihre Spenden zugunsten der Jugendarbeit (von links): Hans-Gert Kalt (Kindergarten), Dany Schulze-Heuling (Förderkreis), Christian Hemmer (Feuerwehr), Nicole Franz (TSV), Fabian Scharmann (Förderverein Stelingen), Rebecca Schmidt (Kindergarten), Eike Hornbostel (Jugendfeuerwehr), Silke Blume-Hemmer (Schützenverein) und Niklas Knobloch (Jugendfeuerwehr).
Foto: Hans-Werner Burgdorff

Ehrenamtlicher Handwerkerdienst hat noch Kapazitäten frei

GARBSEN (STP). Der Ehrenamtliche Handwerkerdienst hat noch Kapazitäten frei. Diese Unterstützung können sowohl ältere Menschen als auch Personen, die krankheitsbedingt eingeschränkt sind, in Anspruch nehmen.

Oft sind es Kleinigkeiten, die einen vor unerwartete Herausforderungen stellen. In drei Meter Höhe ist eine defekte Glühbirne zu wechseln, die Schranktür schließt nicht mehr, die Fernsender sind verstellt. Für derartige Situationen gibt es bei der Stadt Garbsen seit über zehn Jahren das Ehrenamtsprojekt Ehrenamtlicher Handwerkerdienst. Das engagierte Team steht Menschen bei anfallenden Reparaturen im Haushalt zur Seite, die diese nicht mehr selbständig ausführen können.



Der Ehrenamtliche Handwerkerdienst steht Menschen seit über zehn Jahren bei anfallenden Reparaturen im Haushalt zur Seite.
Foto: Stadt Garbsen

Es werden Leistungen erbracht, wie sie auch im Rahmen von Nachbarschaftshilfe getätigt werden. Die Ehrenamtlichen

bringen vielseitige Erfahrungen aus den unterschiedlichsten Bereichen des Handwerks mit. Neben ihrem Spezialwissen ver-

Wenn alles zu viel ist! – (Schul-) Stress und seine Auswirkungen

BERENBOSTEL. In der heutigen Welt ist Stress leider ein allzu häufiger Begleiter, besonders auch für Schülerinnen und Schüler. Schulstress kann sich auf verschiedene Weisen auswirken, von Konzentrationsschwierigkeiten bis hin zu Angstzuständen und Depressionen. Doch was genau verursacht Schulstress und wie können wir ihm entgegenwirken? Zu diesem Thema lädt die Oberschule Berenbostel zur nächsten Ausgabe von Blickwinkel Bildung ein: „Wenn alles zu viel ist!“ – (Schul-)Stress und seine Auswir-

kungen. Die Veranstaltung findet am Mittwoch, 12. Februar, um 18 Uhr im Forum der Oberschule Berenbostel, Georgstraße 1a, statt.

Uwe Brandes (Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeut - Leiter des Winnicott Institut Hannover, Dipl. Rel. Päd.) nähert sich aus seiner therapeutischen Perspektive den Ursachen von Schulstress und beleuchtet seine Auswirkungen auf die mentale und physische Gesundheit von Schülerinnen und Schülern. Im weiteren Verlauf der Veranstaltung werden praktische Tipps

und Strategien geteilt, wie Schulstress begegnet und besser gehandhabt werden kann.

Die Veranstaltung richtet sich an Eltern, Schülerinnen und Schülern sowie Lehrkräfte aus Garbsen und darüber hinaus. Sie bietet ein Forum für den Austausch von Erfahrungen und Lösungsansätzen. Gemeinsam können Beiträge geleistet werden, um das Wohlbefinden der Schülerinnen und Schüler zu fördern und ihnen zu helfen, mit den Herausforderungen des Schulalltags besser umzugehen. Der Eintritt ist frei.

Repair Café öffnet am 11. Februar

GARBSEN (STP). Das Repair Café der städtischen Freiwilligenagentur öffnet am Dienstag, 11. Februar. In der Zeit von 17 bis 19 Uhr werden Bürgerinnen und Bürger in der Begegnungsstätte am Hérouville-Str.-Clair-Platz 1-3 beim Reparieren defekter Geräte unterstützt.

Die ehrenamtlichen Reparateure stehen für kleine Reparaturen an Elektrogeräten wie zum Beispiel Drucker, Wasserkocher oder Staubsauger, aber auch an Fahrrädern, Textilien und Möbeln zur Verfügung. Werkzeuge und Nähmaschinen sind vorhanden. Auch Batteriewechsel für Armbanduhren gehören zum Angebot.

Das Café ist ebenfalls geöffnet und bietet Personen, die sich im Reparatur- oder Wartebereich aufhalten, Kaffee, Kuchen und kleine Snacks an. Die Nutzung des ehrenamtlichen Angebotes ist kostenlos. Ein freiwilliger Beitrag für die Reparaturhilfe sowie für das Angebot im Café ist erwünscht. Das Repair Café findet immer am zweiten Dienstag im Monat statt.

Fragen zum Projekt beantworten die Koordinatorin Renate Premke unter Telefon (05131) 51328 und das Team der Freiwilligenagentur unter Telefon (05131) 707574 oder nach einer E-Mail an freiwilligenagentur@garbsen.de.

So erreichen Sie uns

Redaktion: redaktion@umschau-online.de
Gewerbliche Anzeigen / Prospektbeilagen:
Herr Marcus Hoffmann
Tel.: 05131 - 46 72 70, Mobil: 0151 - 15 99 43 81
m.hoffmann@madsack.de

Familienanzeigen
Tel.: 0800 - 154 42 33 *kostenlose Servicenummer
familienanzeigen@madsack.de

Private Kleinanzeigen
Tel.: 0800 - 154 42 33 *kostenlose Servicenummer
kleinanzeigen@wochenblaetter.de

Sie haben keine Zeitung erhalten?
Bitte teilen Sie uns das über den Button „Zeitung nicht erhalten“ auf unserer Website www.umschau-garbsen.de mit.



epaper.umschau-garbsen.de